

Protokoll Vernetzungstreffen Jugendarbeit und Schule 19.01.2012

Thema: Schulsozialarbeit

Ort: CVJM Ludwigsburg; anwesend: ca.50 Personen

Protokoll: Vanessa Müller / Wolfgang Ilg

Online-Bericht unter:

http://www.ejwue.de/schuelerarbeit/aktuelles/vom-frosch-zum-prinz_87.htm

Andacht (Wolfgang Ilg)

Die Andacht ist zu finden unter

<http://www.ejwue.de/schuelerarbeit/upload/2012-01-19-andacht-vernetzungstreffen.pdf>

Vorstellungsrunde nach Berufsgruppen (Vanessa Müller)

Referat: Einführung in die Schulsozialarbeit (Kirsten Scheel)

Rahmenbedingungen der Schulsozialarbeit des CVJM

- Seit 1991 gibt es in Ludwigsburg Schulsozialarbeit an der Justinus-Kerner-Werkrealschule und seit diesem Schuljahr an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule
- Ein Großteil der Personalkosten wird von der Stadt getragen.
- Anstellungsträger: CVJM Ludwigsburg
- Sozialpädagogin Kirsten Scheel ist für 2 Schulen zuständig: Elly-Heuss-Knapp-Realschule Justinus-Kerner-Werkrealschule (beides Brennpunktschulen mit einem Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund von 70-80%)

Qualitätssicherung

- Die Schulsozialarbeit in Ludwigsburg steckt in einem langen Qualitätsentwicklungsprozess (z.B. jährlicher Bericht, Zielvereinbarungen, Bedarfsüberprüfung)
- Die Schulsozialarbeit hat sich vom Frosch zum Prinzen entwickelt: Wer früher Schulsozialarbeit hatte, hatte offenbar ein Problem. Heute gilt Schulsozialarbeit als Qualitätsmerkmal

7 Kernfelder der SSA

- Einzelhilfe und Beratung für Schüler, Eltern und Lehrer; z.B. Konfliktberatung, Beratung bei Schulschwierigkeiten
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit; z.B. erlebnispädagogische Schullandheime in Kooperation mit dem CVJM, Kletterangebote
- Arbeit mit Klassen; z.B. „Klassenrat“ ab Klasse 5, Sozialtraining in Klasse 6, „Pausenzeit plus“: Spieleangebot von Studierenden zum Thema Soziales Lernen
- Sozialpädagogische Angebote im offenen Bereich; z.B. Mittagstisch im CVJM, Adventsfrühstück, Prüfungsfrühstück
- Kooperation mit der Institution Schule; z.B. Teilnahme an Lehrerkonferenzen
- Elternarbeit; z.B. Elternabende zu bestimmten Themen

- Scholorientierte Gemeinwesenarbeit; z.B. Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst (Jugendamt), Polizei, Jugendgerichtshilfe

Fragen und Austausch

- Gibt es Kooperationen mit anderen Kirchengemeinden?
⇒ Nein, nur mit dem CVJM
- Wer wurde initiativ?
⇒ In Ludwigsburg ist die Kooperation durch die zufällige Nachbarschaft zustande gekommen
- Vertritt Kirsten Scheel ihr christliches Profil an der Schule?
⇒ Nicht als inhaltlichen Teil ihres „Dienstauftrags“; aber viele Schülerinnen und Schüler wissen, dass sie Christin ist und so entstehen Gespräche über den Glauben z.B. beim Mittagstisch
- Ist es möglich, dass Jugendreferenten mit rein kirchlichem Abschluss in der Schulsozialarbeit angestellt werden?
⇒ Offiziell nicht, in der Praxis wird jedoch oft nach Eignung entschieden

Workshops

1. Schulsozialarbeit – nachgefragt; zudem: Konfrontative Pädagogik als Methode in der Schulsozialarbeit; Kirsten Scheel Schulsozialarbeiterin im CVJM Ludwigsburg
2. Evangelische Jugendarbeit gestaltet das Schullandheim mit – in Häusern des CVJM; Claudia Scharschmidt Jugendreferentin, CVJM Ludwigsburg
3. Mittendrin statt nur dabei: Schulsozialarbeit vernetzt sich mit Gemeindejugendarbeit; Oliver Pum, Schulsozialarbeiter / Jugendreferent, WRS Seefälle / Kirchenbezirk Bernhausen
4. „Den Atem Gottes spüren“ Spiritualität an der Schule gestalten; Wolfgang Müller katholischer Stadtjugendseelsorger, Ludwigsburg
5. „Zu dir oder zu mir?“ Jugendarbeit und Schule zwischen Flirt und Vernunftthe. Jugendbegleiterprogramm und andere Kooperationsmodelle aus der katholischen Jugendarbeit; Gabriele Gostner-Priebe, Pastoralreferentin in der Projektstelle Kirchengemeinde – Jugendarbeit – Schule, Ludwigsburg
6. Was geht? Informationen zu altbewährten und brandneuen Projekten der Schülerarbeit im ejw; Referenten-Team der Schülerarbeit im ejw; Wolfgang Ilg, Schülerarbeit im ejw

Aus den Workshops gibt es keine eigenen Protokollteile. Die Workshopleiter sind aber gerne bereit, Informationen auf individuelle Rückfrage weiterzugeben.

Neues aus JA und Schule

- Hinweis: Unter www.jugendarbeit-schule.de werden diese Informationen zukünftig laufend aktualisiert.
- Beschluss der Landessynode am 23.11.2011 (Verwirklichung noch unsicher):
⇒ 100%-Stelle für fünf Jahre ab 01.09.2012 für Vor-Ort-Beratung zu „JA und Schule“
⇒ 500 000 Euro für die nächsten drei Jahre für lokale Projekte
- Eine ökumenische Broschüre zum Thema „Kirche – Jugendarbeit – Schule“ soll entstehen und bis ca September 2012 fertiggestellt sein.

- Über die Thesen zu „Jugendarbeit und Schule“ aus der Denkwertstatt Zukunft des ejw wird bei der Delegiertenversammlung am 12.05.2012 diskutiert.
- 15./16.03.2012: Exkursion nach Lörrach / Rheinfelden

Veranstaltungen der Schülerinnen- und Schülerarbeit

- 04.02.2012: SBK-Landestag im ejw in Stuttgart-Vaihingen
- 17.-19.02. und 04.-06.05.: „Tage der Orientierung spezial“
- 28.02.-01.03.: Pausenspielmentorenkurs
- 27.03.-01.04.: alternative Abi-Tour „Sinn statt Saufen“ (mit Gefängnisgottesdienst)

Außerdem interessant:

14.-16.05.: Campus Libertatis EH Ludwigsburg, 3-tägiges Festival mit Bands aus der Region
15.05.: DKMS-Typisierungs-Aktion, Arzt oder Ärztin werden noch gesucht!

Vorplanung der nächsten Vernetzungstreffen

Überblick:

<http://www.ejwue.de/schuelerarbeit/jugendarbeit-und-schule/vernetzungstreffen.htm>

- Mai/Juni: „Beruflich an der Schule – aber trotzdem kein Lehrer?!“ – Lehrbeauftragte, pädagogische Assistenten und Berufseinstiegsbegleiter
Wer Lust hat, das Vernetzungstreffen mit vorzubereiten, bitte bei Wolfgang Ilg melden!
- 08./09.10.2012: EXPERIMENT DAYS: Glaube. Bildung. Vernetzung
- Januar 2013: Termin und Thema noch offen
- 13.05.2013: Religionsunterricht und Jugendarbeit (ptz). Thema: RU und Jugendarbeit, Schwerpunkt Grundschule (Damaris Knapp, Vanessa Müller)